

## Schwalben gönnen sich Pause

Naturschützer Rudolf Keil entdeckte am Dienstag einen Schwarm Mehlschwalben über Dietzenbach. Dabei beobachtete er, wie die Vögel an einer Häusergruppe im Gustav-Heinemann-Ring in Steinberg eine kurze Pause einlegten. Allerdings werden die Schwalben nicht mehr lange in der Kreisstadt sein, sondern sich bald auf den Weg in den Süden machen. „Seit vielen Tagen kann man immer wieder beobachten, wie junge Mehlschwalben ihre Nester anfliegen und langsam Abschied nehmen“, sagt Keil. Zurückkehren werden sie zwischen April und Mai kommenden Jahres. Dann wird es auch wieder Nachwuchs geben.

FOTO: KEIL



## RAT UND HILFE

### NOTDIENSTE

**Apotheke:** Bereitschaftsdienst von 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr: **Einhorn-Apotheke**, Nieuwpoorter Straße 68, Rodgau (Dudenhofen), ☎ 06106 24549.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 19-23 Uhr, Zentrale Dietzenbach, Babenhäuser Straße 29, ☎ 116117.

**Tierarzt:** Notdienst im Westkreis zu erfragen über den Haustierarzt.

### RATHAUS

**Allgemeine Fragen:** 8-15 Uhr, ☎ 06074 373-555

**Fragen zur Kinderbetreuung:** 8-15 Uhr, ☎ 06074 373-777

### SERVICE

**Bürgerservice:** 8-15 Uhr, Terminvergabe, ☎ 06074 373-0 oder buergerservice@dietzenbach.de.  
**Wertstoffhof:** 8.30-12 u. 13-16 Uhr, Max-Planck-Straße 13-15, ☎ 06074 4715-49.  
**Kundenzentrum der Stadtwerke:** 8-16 Uhr, geöffnet, bis 17 Uhr unter ☎ 06074 2113000, Max-Planck-Straße 12.

**Dietzenbacher Tafel:** 15-17 Uhr, Registrierung für die Lebensmittelabgabe, vor dem Pfarrgemeindehaus St. Martin, Offenbacher Straße 5.

**Suchtthilfezentrum Wildhof:** Psychosoziale Beratung und Behandlung, Ambulante Rehabilitation, Prävention; offene Sprechstunde von 14.30-16.30 Uhr, Offenthaler Straße 75, ☎ 06074 6949616.  
**DRK-Kleiderladen:** 10-12 u. 15-17.30 Uhr, Dreieichstraße 7-13.

**Bildungshaus:** 9-13 Uhr (nach Terminvereinbarung), Migrationsberatung, Rodgaustraße 9.  
**Seniorenhilfe:** 10-12 Uhr, Sprechstunde, ☎ 06074 35777.

**Mobile Einsatzgruppe gegen illegale Müllablagerungen:** ☎ 0800 6645805.

**Pro Familia:** 10-13 Uhr telefonische Sprechzeit mit Terminanmeldung, 10-13 Uhr, telefonische Terminvergabe für Schwangerschafts-, Paar- und Sexualberatung, ☎ 06074 2265, Paul-Ehrlich-Straße 5.

**Kinderschutzbund Westkreis:** Familienberatung ☎ 06074 814997, Wilhelm-Leuschner-Straße 33.

**Arbeiterwohlfahrt Dietzenbach:** Essen auf Rädern, mobiler Hilfsdienst, Hauswirtschaft, Familienberatung, Siedlerstraße 66, ☎ 06074 29702.

**SC Steinberg:** 9-12 Uhr, Geschäftsstelle, Limesstraße 2, ☎ 06074 43721.

**TG Dietzenbach:** 16-18 Uhr, Geschäftszimmer, Jungfern-Wingert-Straße 5, ☎ 06074 31487, Fax 06074 9197425.

**SG Dietzenbach:** 9-13 u. 16-18 Uhr, Geschäftsstelle, Offenthaler Straße 51, ☎ 06074 26505.

**VSG Dietzenbach:** 16-18 Uhr, Sprechstunde, Siedlerstraße 66.

# Gefahr für Kinder steigt

## Ordensschwestern wenden sich erneut an die „Freunde Kameruns“

VON ANNA SCHOLZE

Dietzenbach – Die Unruhen im Westen Kameruns spitzten sich weiter zu. In der Region rund um die Stadt Kumbo hat das Militär acht neue Camps errichtet. Insgesamt 200 Soldaten sind dort stationiert. Die Franziskaner-Schwestern, die im Rahmen des Projektes „Safrahost“ Waisenkinder eine Schul- und Berufsausbildung ermöglichen, beobachten die Situation mit Schrecken (wir berichteten). In ihrer Not hat sich Nonne Hedwig an den Vorsitzenden der Freunde Kameruns, Horst Peter Jäger, gewandt. Der Dietzenbacher Verein unterstützt seit Februar 2019 das Projekt der Schwestern. In ihrer Mail an Jäger schreibt Schwester Hedwig: „Das Militär behauptet, es wolle den Frieden bewahren. Doch das Gegenteil ist der Fall.“ Die Militärangehörigen würden Menschen festnehmen, foltern, sie sogar töten. Zudem schrecken sie nicht davor zurück, Häuser niederzubrennen und Eigentum zu zerstören. „Es werden immer mehr Menschen obdachlos“, schreibt die Ordensfrau.

Doch nicht allein die zunehmende Gewalt bereiten ihre große Sorgen. Denn zu-



Im Rahmen des von den „Freunden Kameruns“ unterstützten Projekts Safrahost erlernen Waisenkinder etwa das Weben. Doch auch weitere Berufsausbildung sowie Schulterricht wird dort ermöglicht.

FOTO: (P)

dem sorgt die Ausbreitung des Coronavirus für eine erhebliche Verschlechterung der Situation in dem zentralafrikanischen Land. Aus Angst vor der Krankheit belagern etliche Menschen die Krankenhäuser. So auch die Station der Ordensschwestern, die sich nicht allein um Waisenkinder kümmern. Zudem ist die Zahl der zu versorgenden Kinder von anfangs 40 mittlerweile auf rund 185 gestiegen. Neben einer Schul- und

Berufsausbildung erhalten die Mädchen und Jungen bei „Safrahost“ auch eine medizinische und psychologische Betreuung sowie eine Rundumversorgung. „Das alles erfordert eine Menge Geld“, betont der Vereinsvorsitzende.

Darüber hinaus befürchtet Jäger, dass die Zahl der hilfebedürftigen Kinder weiter steigen wird. Mit der Ausbreitung von Covid-19 steigt die Sterberate und somit die Wahrscheinlichkeit, dass sie alleine zurückbleiben. „Ins-

besondere in den Slums ist es schwierig, die Hygienemaßnahmen umzusetzen“, sagt Jäger. Doch auch insgesamt stelle Corona Kamerun vor große Herausforderungen.

In der Station selbst, so ist sich der Dietzenbacher sicher, sorgen die Schwestern für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Allerdings, so räumt er ein, werde das regelmäßige Händewaschen durch die Bedingungen im Land erschwert. „Der Bedarf an Strom übersteigt deutlich

die Produktion“, sagt Jäger. Deshalb seien Teile des Landes immer wieder ohne Elektrizität und somit auch ohne fließendes Wasser.

Dass die Ausbildung der Kinder unter den Folgen der Krankheit leiden könnte, darum macht sich Jäger indes keine Sorge. „Die Lehrer dürfen weiterhin in die Station kommen“, sagt er. Denn die Franziskaner-Schwestern müssten überlegen, was schwerer wiegt, ein eventuell erkrankter Lehrer oder die Bildung ihrer Schützlinge. Sei jemand tatsächlich infiziert, müsse er selbstverständlich in Quarantäne. Einen Lehrermangel werde es deshalb allerdings nicht geben. „Es gibt genügend Menschen, die keine Arbeit haben und auf eine Anstellung warten“, so Jäger.

Doch damit etwa auch ihr Gehalt gezahlt werden kann, sind die Schwestern von Safrahost auf finanzielle Hilfe angewiesen. Wer ihre Arbeit unterstützen möchte, kann auf das Konto der Freunde Kameruns eine Spende überweisen. Weitere Infos gibt es auf freunde-kameruns.de.

### Spendenkonto:

Volksbank Dreieich; IBAN DE24 5059 2200 0005 4161 59; BIC GENODE51DRE.

## Orientierungsläufer ermitteln Hessenmeister

### OLV Steinberg richtet Wettbewerb aus

Dietzenbach – Die Kreisstadt ist dieses Jahr Austragungsort der Hessischen Meisterschaften im Orientierungslauf. Die Läufer messen sich von Samstag bis Sonntag, 19. und 20. September. Ausgerichtet wird der Wettbewerb vom Orientierungslaufverein (OLV) Steinberg anlässlich der Jubiläen 800 Jahre Dietzenbach und 50 Jahre Stadtrecht.

Los geht es am Samstag mit den Sprint-Meisterschaften in Form eines Doppelsprints mit Zeitaddition. Die Sprint-Titelkämpfe entscheiden sich in zwei kurzen Rennen von je ein bis 2,5 Kilometer Länge, je nach Laufklasse. Das Wettkampfszentrum befindet sich am Samstag auf dem Sportgelände der TG auf dem Wingertsberg. Der erste Lauf wird ab 14 Uhr für den Bereich Altstadt gestartet. Der zweite Lauf beginnt ab 16 Uhr für den Bereich Wingertsberg.

Die Sieger werden gegen 17.30 Uhr feststehen.

Am Sonntag finden die Hessischen Meisterschaften im Lang-Orientierungslauf statt. Die Streckenlängen betragen je nach Altersklasse zwischen zwei und acht Kilometer Luftlinie. Das Wettkampfszentrum befindet sich auf dem Außengelände der Sporthalle der Heinrich-Mann-Schule (Etruskerstraße 2). Der Start erfolgt ab 10 Uhr. Der Lauf führt durch urbanes Gebiet mit Schulgeländen und Wiesenanteil. Zudem werden die Strecken durch gut belaubten Mischwald geführt. Die Hessischen Meister für die Lang-Distanz werden am Sonntag gegen 13 Uhr feststehen.

Beide Wettkämpfe sind darüber hinaus Wertungsläufe für die Laufserie „Rhein-Main-Rangliste“. Weitere Informationen gibt es auf [oldenrhein-main.de](http://oldenrhein-main.de).

ans

## Über Tod und Trauer sprechen

### Malteser beraten in der Altstadt und am Rathaus-Center

Dietzenbach – Sterben hat einen Platz mitten im Leben. Das zeigt der Hospizdienst der Malteser am Mittwoch, 23. September, auf dem Europa-Platz am Rathaus-Center von 11 bis 14 Uhr. Weiterhin werden die qualifizierten Haupt- und Ehrenamtlichen am Samstag, 26. September, von 9 bis 12 in der Altstadt bei „Bücher bei Frau Schmitt“ (Am Stadtbrunnen 3) sein.

Über Krankheit und Alter sowie Vorsorge, Sterben, Tod und Trauer zu sprechen fällt oft nicht leicht. Aber es lohnt sich, da dadurch viel Leid erspart werden könne, schreiben die Malteser. Gespräche seien einer der wichtigsten Aufgaben des Hospizdienstes.

Während die ehrenamtlichen Mitarbeiter Ratsuchen- de informieren, hat Jutta Schmitt in ihrem Buchladen zum Thema „Sterben und Trauer“ einige Bücher und



Bereits Anfang des Monats haben Malteser vor dem Buchladen von Jutta Schmitt die Bürger über Hospizdienst informiert.

FOTO: P

berät gewohnt umfangreich. Wer sich weiterhin mit dem Thema beschäftigen möchte, hat verschiedenen Gelegenheiten dazu. Die Veranstaltungsreihe „Von Mensch zu Mensch“ bietet dazu in und um Dietzenbach mehrere Anlässe.

Weitere Informationen zu

diesem Angebot gibt es auf [malteser-offenbach.de](http://malteser-offenbach.de) sowie auf Facebook und Instagram.

Ein Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche soll im Januar starten. Auskünfte gibt der Dienst unter ☎ 06104 6695810 sowie Mail an [hospiz.obertshausen@malteser.org](mailto:hospiz.obertshausen@malteser.org)

ans

## Lesung von Märchen aus Kanada

Dietzenbach – „Märchen unter dem Dach“ gibt es in Stadtbücherei (Darmstädter Straße 7+11). Im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltung am Mittwoch, 23. September, stehen Geschichten aus dem Buchmesseerland Kanada. Dabei fragt sich sicherlich der ein oder andere, ob es aus dem relativ jungen Land überhaupt Märchen gibt? Die Antwort ist: Ja, es gibt sie. Zum einen gibt es die Erzählungen, die die Einwanderer aus ihren Ländern mitgebracht haben und zum anderen die der Ureinwohner, der Indianer und der Inuit. Letztere stehen am kommenden Mittwoch auf dem Programm, heißt es in der Ankündigung. Es sind Geschichten über Geister, Manitou, Tiere oder Himmelserscheinungen, die ein Versuch sind, die unverständlichen Geschehnisse der oft feindlichen Natur fassbar zu machen und in erzählerische Form zu bannen.

Der Märchenabend in der Stadtbücherei beginnt um 20 Uhr und kostet fünf Euro Eintritt. Die Besucherzahl ist aufgrund der derzeit nötigen Hygienemaßnahmen auf 15 Teilnehmer beschränkt. Daher bittet das Team der Bücherei um Anmeldung unter ☎ 06074 25996 oder per Mail an: [stadtbuecherei@dietzenbach.de](mailto:stadtbuecherei@dietzenbach.de). Weitere Informationen zu Stadtbücherei sowie zu weiteren Veranstaltungen gibt es online auf [dietzenbach.de](http://dietzenbach.de).

ans

## Jahrgang 1948/49 trifft sich

Dietzenbach – Der Jahrgang 1948/49 trifft sich am Donnerstag, 24. September, 12 Uhr, unter der Pergola des Restaurants „Panorama“ auf dem Wingertsberg. Auch bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Freien statt.

lj

## TIPPS UND TERMINE

### VERANSTALTUNGEN

**Sitzung:** 19 Uhr, Haupt- und Finanzausschuss, Capitol, Europa-Platz 3.

### AUSSTELLUNGEN

**Museum für Heimatkunde und Geschichte:** 10-12 Uhr nach Vereinbarung, ☎ 06074 41742, Gruppenführungen nach Absprache möglich, Darmstädter Straße 7+11.

### FREIZEIT

**Obst- und Gartenbauverein:** 9.30-13 Uhr, Interessierte arbeiten und werkeln mit Mitgliedern im Vereinsgarten Am Stadtpark (Hessentagspark).  
**Stadtbücherei:** 15-18 Uhr, Darmstädter Straße 7 + 11.  
**Aktivspielplatz Wilde Wiese:** 14.30-17.30 Uhr, geöffnet, An der Schilffläche.

## WIR GRATULIEREN

Ruth Heizinger zum 90. Geburtstag, Karlhermann Heizmann zum 80. Geburtstag.

## IHR DRAHT ZU UNS

**Redaktion**  
**Dietzenbach** ☎ 06074 48426-  
Ronny Paul, Ltg. (ron) -16  
Lena Jochum (lj) -14  
Anna Scholze (ans) -12  
[red.dietzenbach@op-online.de](mailto:red.dietzenbach@op-online.de)

Frankfurter Straße 1  
63128 Dietzenbach